

01.02.2001 - 11:27 Uhr

## Wasserstoff im Ölemirat: Die CleanEnergy WorldTour 2001 beginnt in Dubai / Sheik Mohammed Bin Rashid Al Maktoum übernimmt Schirmherrschaft



Dubai (ots) -

Siehe obs: [www.newsaktuell.ch/d/galerie.htx?type=obs](http://www.newsaktuell.ch/d/galerie.htx?type=obs)

Am 1. Februar startet die Weltreise der BMW Wasserstoffflotte: Erste Station und Ausgangspunkt der "CleanEnergy WorldTour 2001" ist Dubai City, aufstrebende Weltstadt am persischen Golf. Als Schirmherr der Veranstaltung konnte der regierende Sheik Mohammed Bin Rashid Al Maktoum gewonnen werden.

Die Flotte von fünfzehn BMW 750hL hat in Europa bereits über 100.000 Kilometer erfolgreich zurückgelegt und damit bewiesen, dass das Wasserstoffauto mit Verbrennungsmotor technisch realisiert ist. Mit Events für Politik, Wissenschaft und Medien setzt die BMW Group, weltweit erster Hersteller einer Kleinserie von Wasserstofffahrzeugen, sein Engagement für die sauberste Zukunftsenergie fort.

Dubai bot sich als idealer Ausgangspunkt für die WorldTour an: Das Emirat ist einer der Mittelpunkte für die globale Energieversorgung und gilt als besonders zukunftsorientiert. Erfolgreiche Projekte wie die weltweit erste Internetcity belegen die Innovationskraft des Landes. Zudem richtet Dubai den weltweit höchstdotierten Umweltpreis, den "Zayed International Prize for the Environment", aus. Verschiedene Projekte in den Bereichen regenerative Energien und Umweltschutz wurden bereits in internationaler Kooperation begonnen.

Zumal Dubai im Sonnengürtel der Erde liegt, stiess die Initiative der BMW Group für die regenerative Erzeugung von Wasserstoff hier auf konstruktives Interesse. Vor rund einem Jahr beteiligte sich die BMW Group bereits an der "International Conference and Exhibition on desertification", bei der die wasserstoffbetriebene 7er Limousine zu den grössten Attraktionen zählte.

Dr. Mohammed Bin Fahed, Vorsitzender des von Dubai ausgerichteten "Zayed International Prize for the Environment", unterstützt die BMW CleanEnergy Strategie: "Es gibt immer deutlichere Belege für die Tatsache, dass Global Warming und Klimaveränderungen die Gesundheit der Menschen und die Natur gefährden und auch die Weltwirtschaft beeinträchtigen. Wenn sich dieser Trend so weiterentwickelt, müssen wir auch im Automobilsektor zu sauberen Energiequellen finden", so Dr. Mohammed. Und er fügt hinzu: "Die Anstrengungen der BMW Group, Wasserstoff als sauberen Energieträger zu nutzen, werden weltweit von Umweltorganisationen und Institutionen unterstützt. Schliesslich reichen die Vorräte an fossilen Energien nicht ewig."

Auch bp, einer der führenden Global Player im Energiesektor und Partner des Dubai Events, sieht die Notwendigkeit, in Zukunft auf Wasserstoff aus erneuerbaren Energien zu gewinnen und engagiert sich deshalb auf der CleanEnergy WorldTour 2001. Denn nur mit regenerativ erzeugtem Wasserstoff sind CO<sub>2</sub>-Emissionen, denen ein bedeutender Einfluss auf das Weltklima zugeschrieben wird, nachhaltig einzuschränken.

Neben bp nimmt auch das deutsche Unternehmen Linde AG als weltweit operierender Lieferant von Wasserstoff am Dubai Event teil.

Linde ist nicht nur Entwicklungspartner der BMW Group für die Tanksystem, sondern stellt für die CleanEnergy WorldTour 2001 auch den flüssigen Wasserstoff und die Betankungseinrichtungen zur Verfügung.

**BMW 750hL erstes Serien-Wasserstofffahrzeug der Welt**

Im Mai 2000 hatte BMW mit dem 750hL das erste Serien-Wasserstofffahrzeug der Welt vorgestellt und damit den Prozess zur Verbreitung von Wasserstoff als Energieträger der Zukunft erfolgreich angestossen. Parallel informierte die Ausstellung anlässlich der EXPO 2000 im Verkehrszentrum des Deutschen Museums in München über die Gewinnung und Nutzung der CleanEnergy.

Im Rahmen der CleanEnergy WorldTour 2001 wird die BMW Group mit einer Reihe von internationalen Events für Politik, Wissenschaft und Medien diesen Prozess global weiter vorantreiben. Die Tour wird nach ihrem Start in Dubai bis zum Sommer 2001 über weitere Städte wie Brüssel, Mailand, Tokio und Los Angeles führen.

Im Zentrum der CleanEnergy WorldTour 2001 steht der Aspekt der Nachhaltigkeit des Gesamtprozesses "Gewinnung - Verteilung - Nutzung von Wasserstoff in Automobilen", wobei der Fokus bei den einzelnen Stationen der Tour auf spezifische Aspekte des Prozesses gerichtet ist.

So wird zum Beispiel in Dubai der Schwerpunkt auf der Gewinnung von Wasserstoff mit Hilfe der unerschöpflichen Solarenergie liegen. In Tokyo und Los Angeles steht der emissionsfreie Betrieb von Wasserstofffahrzeugen im urbanen Verkehr im Vordergrund. In Europa schliesslich liegt der Focus auf der Verteilung sowie auf der Definition von Normierungen und Standards, die den Marktdurchbruch der Wasserstofftechnologie erleichtern sollen.

obs Originalbild: [www.newsaktuell.ch/d/galerie.htx?type=obs](http://www.newsaktuell.ch/d/galerie.htx?type=obs)

ots Originaltext: BMW Group

Internet: [www.newsaktuell.ch](http://www.newsaktuell.ch)

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Klugescheid, Produkt und Technik, Forschung und Entwicklung  
Telefon: +49 89 382-25506, Fax: +49 89 382-27563

Thomas Gubitz, Produkt und Technik, Forschung und Entwicklung  
Telefon: +49 89 382-23504, Fax: +49 89 382-27563

Internet: [www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)

e-mail: presse@bmw.de  
[ 008 ]

#### Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000685/100003905> abgerufen werden.